20-5-13

Eva Schindele

Pfusch an der Frau

Krankmachende Normen
Überflüssige Operationen
Lukrative Geschäfte

Ratgeber für einen anderen
Umgang mit dem Frauenarzt

Fischer Taschenbuch Verlag

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 8

1. Kapitel
Von der Geburt bis ins Grab:
Die überprüfte Weiblichkeit 13

Normen, die krankmachen 14
Gynäkologie, ein männliches Fach 16 – Zum Operieren erzogen 19 – Freies Unternehmertum und Wachstumsraten 20

Vom »Weiberarzt« zum Reproduktionstechniker.
Zum Aufstieg eines Berufsstandes 23
Hüter der Sittlichkeit 25 – Verfechter medizinischer Gewalt 27 – Unterm Rock der Frauen 29 – Suffragetten gegen den »Stahlpenis« 31 – Regelmäßige Inspektionen des Unterleibs 34 – Eroberung des weiblichen Innenraums 37

Manager des weiblichen Lebenszyklus 40
Frauen als verkorkste Männer 40 – Die Frau als störanfällige Maschine 42 – Erfinder neuer Krankheiten 44 – Hormonboom 46 – Kindergynäkologie 52 – Das Geschäft mit der guten Hoffnung 54

Mythos Vorsorge 57
Schwangerenvorsorge 58 – Krebsfrüherkennung 69 – Brustkrebs 70 – Der PAP-Abstrich 72

Überflüssige Operationen 77
Gebärmutterentfernung 77 – »Dramatisierende Diagnosen und zugerichtete Frauen«. *Ein Bericht von Maria Krieger* 82 – Verstümmelte Brüste 88

2. Kapitel
Unsicher in der eigenen Haut. Wie sich die Erwartungen der Frauen mit denen der Gynäkologen treffen 91

Selbstwahrnehmung 92 – Medizinische Interpretationen weiblicher Befindlichkeit 95 – Selbstuntersuchung 102 – Der weibliche Körper als Zumutung 104 – Im Konflikt mit der Kultur 107 – Sexuelle Gewalt und gynäkologische Verstümmelung 108

Die ärztlichen Rituale des Übergangs 110
Pubertät 110 – Schwangerschaft 117 – Wechseljahre 125

Die Frauengesundheitsbewegung 137
Das Bremer Frauengesundheitszentrum. *Ein Bericht der Mitarbeiterin Barbara Krekeler* 142 – Der »Arbeitskreis Frauenselbsthilfe bei gynäkologischen Problemen«. *Vorgestellt von Maria Krieger* 147

3. Kapitel
Im Sprechzimmer.
Anmerkungen zum Arzt-Patientinnen-Verhältnis 155

»Eine fast obszöne Situation« 157 – Die Angst beim Frauenarzt 162 – Unterhalb der Schamgrenze 166 – Sexobjekte und Traummänner 170 – Zwischen Fürsorge und Drohung. Ein Bericht 173 – Besserwisserei statt Verständnis 176 – Erwartungen und Mißverständnisse 180

4. Kapitel
Frauenärztin im geschwisterlichen Sinne.
Ein Gespräch 183

In einem Männerbetrieb sozialisiert 184 – Traumberuf Gynäkologin? 188 – Die Arbeit in einer multidisziplinären Frauenärztinnen-Praxis 191 – Warum kommen die Frauen in die Praxis? 193 – Was Frauen über sich und ihren Körper wissen und welche Rolle die Gynäkologie dabei spielt 199 – Über Vaginal-Scanner, Gynä-

kologenstuhl und erotische Phantasien 202 – Was wäre, wenn Frauen in der Frauenheilkunde das Sagen hätten? 208

5. Kapitel
Was Patientinnen über ihre Rechte wissen sollten 213
In Zusammenarbeit mit Clemens Müller vom Bremer Gesundheitsladen e. V.

Qualitätssicherung und Verbraucherschutz 215 – Pflichten des Arztes, Rechte der Patientin 219 – Wie Sie zu Ihrem Recht kommen 237 – Schmerzensgeld. Beispiele 243 – Defensivmedizin 247

Anhang

Anmerkungen 250 – Bibliographie 260 – Ausgewählte Literatur 265 – Glossar 268